

am 4.1. in der HNA

unten: am 16.1. in der HNA

Wussten Sie schon ...

... dass das Jahr 1952 in Harle im Zeichen zweier großer Motorsportereignisse stand, die Massen mobilisierten? Das erste Großereignis fand am 24. Februar statt, das Motorrad- und Sportwagenrennen auf dem „Harle-Wabern-Dreieck“. An die 5000 Zuschauer säumten am Ende die Strecke, „die vom Dröhnen der Motoren und dem Geruch von Öl und Benzin angezogen waren“. Das zweite Großereignis war die „Harler Berg-Geländefahrt“, einer Rundfahrt von sechs Kilometern. „Sie führt in fast geraden Feldwegen hinauf in den Wald, schon hier mehr als die Hälfte von 120 Metern Höhenunterschiede überwindend, dann in Kurven, Kehren, Serpentinien hinüber zum Küllberg“ zurück.

THOMAS SCHATTNER,
WABERN

Alle „Wussten-Sie-schon“-Kolumnen im Regiowiki:
<http://regiowiki.hna.de>

Auf den Spuren der Pilger wandeln

HARLE. Wolfgang Pfannkuche aus Harle hat sich im vergangenen Jahr gemeinsam mit einem Freund zu einer beschwerlichen Wanderung auf den Jakobsweg begeben.

Im Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Harle wird er am Dienstag, 17. Januar, davon berichten. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Pfannkuche hat bewegende Erlebnisse und Erfahrungen während dieser Wanderung gemacht. Er hat Eindrücke gesammelt und viele Menschen und Landschaften kennengelernt.

Natürlich hat er auch zahlreiche Bilder gemacht, so dass er sein Publikum auf eine virtuelle Reise mitnehmen kann. Seit über 1200 Jahren pilgern Menschen von dem kleinen Ort St. Pied-de-Pont in den Pyrenäen nach Santiago de Compostela in Spanien, wo sich das Grab des heiligen Jakobus befinden soll. (red)

„Harler Klinik“ ist bald in Betrieb

Die Küllberger: Karten ab sofort im Vorverkauf

HARLE. Die „Klinik am Küllberg“ im Waberner Ortsteil Harle nimmt Anfang März ihren Behandlungsbetrieb auf.

Unter dem Motto: „Wer krank ist, muss kerngesund sein“ bietet die Theatergruppe „Die Küllberger“ insgesamt neun Aufführungen beziehungsweise Behandlungstage an.

Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu erfahren war, handelt es sich nicht um einen Ersatz für die geschlossene Klinik in Homberg, sondern um ein Sanatorium auf dem Dorf zur Behandlung für die Lachmuskeln.

Nach den neun geplanten Behandlungstagen wird die Klinik definitiv wieder geschlossen.

Wer an einer solchen Behandlung teilnehmen möchte, kann sich ab sofort eine

Eintrittskarte zum Preis von sechs Euro zu den üblichen Geschäftszeiten bei der VR-Bank-Chattengau in Wabern oder freitags von 15 bis 19 Uhr im Dorfcafé Harle besorgen.

Die Premiere der Küllberger findet am Freitag, 2. März, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die weiteren Behandlungstage: Samstag, 3. März, 19 Uhr, Sonntag, 4. März, 17 Uhr, Freitag, 9. März, 19 Uhr, Samstag, 10. März, 19 Uhr, Sonntag, 11. März, 14 Uhr, Freitag, 16. März, 19 Uhr, Samstag, 17. März, 19 Uhr und schließlich Sonntag, 18. März, 17 Uhr.

Die Küllberger fühlen sich zuständig sowohl für alle Kassenpatienten als auch für alle Privatpatienten. Es wird garantiert, dass jeder weitere Arztbesuch überflüssig sein wird. (zpb)

Freitag, 27. Januar 2012



Der Vorstand und die Geehrten: hintere Reihe Rolf-Dieter Althoff, Markus Klik, Michael Goldschmidt, Frank Metz, Lothar Fritz, Dirk Wiesner, vorne Eberhard Lohr, Björn Bodenhorn, Herbert Clobes, Katharina Volkwein, Peter Stemmler, Sascha Bielert, Philipp Volkwein.

Foto: Privat

Führung neu gewählt

Ehrungen bei der Harler Feuerwehr

HARLE. Seit den Vorstandswahlen der Freiwilligen Feuerwehr Harle gibt es zahlreiche neue Gesichter. Folgende Feuerwehrleute sind in den kommenden fünf Jahren verantwortlich für den Weg der Harler Feuerwehr.

- Vorsitzender: Björn Bodenhorn gewählt,
- Stellvertreter: Michael Goldschmidt,
- Finanzen: Herbert Clobes und Dirk Wiesner,
- Schriftführer: Sascha Bielert, Stellvertreter: Philipp Volkwein und
- Pressewart: Lothar Fritz.

- Jugendwartin: Katharina Volkwein,
- Alters- und Ehrenmitglieder: Eberhard Lohr.

Wehrführer und stellvertretender Wehrführer: Markus Klik und Rolf-Dieter Althoff.

Bei der Versammlung wurden für für 25 Jahre Mitgliedschaft im Kurhess.-Waldeckischen Feuerwehrverband geehrt: Ramona Vollbrecht-Schmidt, Tanja Bodenhorn und Rolf Lohr geehrt. Seit 40 Jahren dabei sind: Martin Vollbrecht, Alfred Walkenhorst, Friedhelm Apel, Eberhard Lohr und Lothar Fritz. (red)

1
lt

uner-
alles,
Dorf
weit
bitte-

Rin-
h von
nden
d zur
rn ge-
kstatt
sische
tische
lungs-
-Krei-
gsver-
ndes-
funk-
d am
er, ab
schen
g an
t. (lgr)



Den Fotograf auf Distanz gehalten: Hinter dem Wasserschild aus dem Hohlstrahlrohr gingen von links Stefan Pfannkuche, Roland Grede, Mike Urbanek und Steffen Brauer aus Uttershausen vor der Kulisse mit der Harle Kirche in Stellung. Foto: Zerhau

2
en

Hitzeschlacht mit Dusche

Feuerwehren aus Wabern suchten beim Pokal in Harle die schnellsten Kameraden

3
Kon-
fische
h die
ätten
sie
er Ti-

HARLE. Glück mit dem herrlichen Wetter hatten am Wochenende die Feuerwehren aus Wabern. Im Ortsteil Harle trugen sie ihre Gemeindepokalwettkämpfe aus.

Während der Feuerwehrynachwuchs seine Übungen trocken und ohne Wasser absolvieren musste und dabei mächtig ins Schwitzen kam, hatten es die Männer und Frauen der Einsatzabteilungen besser. Bei ihnen hieß es nicht nur „Wasser marsch“, da kam auch Wasser aus dem Strahlrohren, mit denen sie dann am Ende des Parcours die Fallklappen umlegten. Nach getaner Arbeit war dann auch noch Zeit für eine kleine Erfrischung, die an diesem Tag durchaus nötig war.

Gleichzeitig mit dem Helmut Ewald-Pokal wurde das

HINTERGRUND

Sie siegten beim Feuerwehrwettkampf

Ergebnisse der Wettkämpfe der Einsatzabteilung um Helmut-Ewald-Pokal:

1. Wabern (96,63 Punkte),
2. Niedermöllrich (92,63 P.),
3. Rockshausen (89,96 P.),
4. Unshausen (89,65 P.),
5. Falkenberg (87,71 P.),
6. Uttershausen (84,58 P.),
7. Harle (81,04 P.).

Der Wettkampf bestand aus zwei Teilen: Praktisch – heussische Leistungsübung, Theoretisch – Fragebogen mit 15 Fragen. Die Einsatzabteilungen von Udenborn, Zen-

nern und Hebel waren nicht dabei.

Jugendfeuerwehrwettkämpfe

1. Platz Uttershausen 38,5 Punkte, 2. Wabern (38 P.),
 3. Niedermöllrich (36 P.),
 4. Harle (35,5 P.), 5. Unshausen II (35 P.), 6. Uttershausen II und Hochland 34,5 (P.), 7. Unshausen I (30,5 P.).
- Die Jugendfeuerwehr „Hochland“ besteht aus Jugendlichen aus den Ortsteilen Falkenberg, Hebel und Rockshausen.

und wünschten dem Harler Feuerwehrynachwuchs viel Erfolg. Jugendwartin ist Katharina Volkwein.

In seiner Ansprache sagte der Gemeindebrandinspektor, es sei ihm wichtig, dass ein interessantes Angebot in der Jugendfeuerwehr gemacht würde. Dabei sollte den Jugendlichen auch klar sein, dass eine Feuerwehr in jedem Ortsteil die schnellste Hilfeinrichtung für jeden Einwohner des Dorfes sei.

Neubau des Feuerwehrhauses

Bürgermeister Jung ging in seiner Ansprache auf den anstehenden Neubau des Harler Feuerwehrhauses ein. Darüber hinaus soll für die Wehr ein Tragkraftspritzenfahrzeugs-Wasser (TSF-W) gekauft werden. (zzp)

40-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Harle gefeiert. Bürgermeister Günter Jung, Ortsvorsteherin Alexandra

Siehl, Vereinsvorsitzender Björn Bodenhorn und Gemeindebrandinspektor (GBI) Claus Steinmetz gratulierten



ng der Gemeinde **WABERN**
g. Harle, Hebel, Niedermöllrich, Rockshausen, Ueborn, Unshausen, Uttershausen, Zennern

1394/Jahrgang 45 | Freitag, den 7. September 2012 Nummer 36

40 Jahre
Jugendfeuerwehr

Harle

verbunden mit dem
**Gemeindepokal der Jugendfeuerwehren
der Gemeinde Wabern**
und mit dem
Helmut-Ewald-Pokal der Gemeinde Wabern

am 8. September 2012
ab 13 Uhr: Wettkämpfe der Jugend und der Einsatzabteilung
ca. 17.00 Uhr:
Siegerehrung und Grußwort der Gäste
*Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwillige Feuerwehr Harle freuen sich auf Ihren Besuch.*

Adventliches zum Ende der Klangreise

HARLE. Die Klangreise des Kirchenkreises Homberg geht für dieses Jahr dem Ende entgegen. Am Sonntag, 16. Dezember, findet ab 17 Uhr die letzte Veranstaltung statt, diesmal in der Kirche in Harle.

Der Posaunenchor Verna unter der Leitung von Jens Staab und Bezirkskantorin Birgit Käfer gestalten das Konzert mit adventlichen Weisen. Es gibt auch Stücke, bei denen die Gemeinde mitsingen kann.

Die Liturgie hält Pfarrerin Iris Nebe-Wenderoth. Neun Veranstaltungen in neun Orten mit zehn Vokalchören, fünf Posaunenchören, einer Band und acht Organisten haben die musikalische Vielfalt des Kirchenkreises Homberg dargestellt.

1600 Besucher zählten die Verantwortlichen, 2013 soll die Klangreise weiter gehen. (red)

16.12. , HNA



al krachen

les- partner überfällig.
HINTERGRUND, ZUM TAGE

berspottierschrift emge-
tragen. (cst/aqu)



Wild Frontier rocken wieder

Eine wilde musikalische Jahresabschlussparty findet am Samstag, 29. Dezember, im Dorfgemeinschaftshaus Wabern-Harle ab 20.30 Uhr statt. Die Bands „Wild Frontier“ und „Wild Night“ treten auf. Wild Frontier blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, die CD „2012“ war sogar in den japanischen Importcharts platziert und wurde auch in den USA gut verkauft, teilt die Band mit. Zu jeder Eintrittskarte verschenkt Wild Frontier eine CD. „Wild Night“ bietet Cover-Rock. Vorverkauf: Neukauf Pollmer, sechs Euro. Per Mail: wildfrontier@t-online.de (ode) Foto: privat

zen Al
wiede
USA u
heftig
Tiefst
weit n
gestor

**Vier
Freu**
Ab Sar
sprung
Koster
dorf d
(Quali
ZDF). I
deutsche
ten au
Freun
weltcu
Them:

**„Sch
ist g**
Mit de
mit Tig
Yann
Nun b
Ang Le
tain“)
schen
Tiger €
überle
ist vor
3D-Bil

-0 • Telefon Homberg: 0568

Freysa, 19 Uhr, Schützengilde
Rock mit Fullax, Kiffing Bees,
Purple Rain und The Midnight
to Six Men in der Festhalle.

... AM SAMSTAG:

- Harle, ab 20.30 Uhr, End-Of-Year-Party mit Wild Frontier und Wild Night, Dorfgemeinschaftshaus.
- Fritzlar, ab 20 Uhr, Rock-Veranstaltung mit Hits aus den 70er- und 80er-Jahren, Stadthalle.

Fritzlar

schu
ren
zent
pfl
ge g
gan
sch
und
ber
der
Tag
ren
vert
DRK
stöß
M
dann

rrt
Jn-
nk-
rte
ine

g
kti-
sch
In.
on

an-
,80
ak,
ch;
vtl.
he,
on-
rn,
de)
rg,